

Bundesweite Online-Umfrage zu DaZ - Bestände und Bedarfe von Lehrkräften

Beitrag von „julxchen“ vom 30. Dezember 2021 10:23

[Zitat von CDL](#)

Boah, mich motiviert ehrlich gesagt die Art der Ansprache gerade so gar nicht. Das hat für mich etwas schrecklich "Marktschreierisches", als ob mir etwas verkauft werden sollte, was ich bei genauerer Betrachtung nicht will... Etwas weniger Fettdruck, Ausrufezeichen und direkte Ansprache zugunsten eines "Mehr" an ruhiger Sachlichkeit würden sich für mich deutlich angenehmer lesen.

Nachdem ich schon den "(De-)Motivationsbeitrag" so anstrengend empfinde, werde ich die Umfrage jetzt nicht anklicken, die mich befürchten lässt ähnlich "brüllend" formuliert zu sein. Ich versuche in den nächsten Tagen noch einmal an die Umfrage zu denken, wenn ich weniger angestrengt und aufnahmebereiter bin oder zumindest die innere Toleranz und Gelassenheit aufbringe, die diversen "Auffälligkeiten" (oder waren es Ausfälle?) von Bacheloumfragen aushalten zu können.

Danke für dein Feedback! Interessante Wahrnehmung. Tut mir Leid, dass das bei dir so angekommen ist. Ich hoffe, du nimmst dennoch an der Umfrage teil - Anbrüllen will ich wirklich keinen.

[Zitat von CDL](#)

Die gibt es als Hauptpreis? Falls ja kann ich in Nullkommanix fast mein komplettes Kollegium zur Teilnahme motivieren. Für mehr Lehrkräfte, die auch noch ausgerechnet einen aktuellen Mangelbereich abdecken machen wir fast alles...

Nachdem wir VKL-Klassen haben, gibt es bei uns tatsächlich einige DaZ-Lehrkräfte und noch mehr Bedarf, sprich vorgesehene VKL-Stunden, die in diesem Schuljahr bedingt durch Personalmangel teilweise nicht geleistet werden können zugunsten der Versorgung der Regelklassen. Ziemlich bescheidene Situation für die davon betroffenen SuS.

In BW soll es ja für die bessere Förderung von DaZ/DaF-SuS im reinen Fachunterricht ein neues Programm geben, samt Fortbildungsoptionen für die Kollegien. Wir hoffen aktuell, bei der Vergabe derartiger Fortbildungsoptionen mit bedacht zu werden, um im

Regelunterricht besser auf unsere Hasen eingehen zu können, die komplett ohne Deutschkenntnisse in der Sek.I aufschlagen und teilweise über Monate hinweg kaum ein Wort verstehen im Regelunterricht, überarbeiten gerade auch unser Konzept aktuell dahingehend.

Der Beitrag ist sehr interessant!